

L00517 Lou Andreas-Salomé an  
Arthur Schnitzler, [25. –26.? 11. 1895]

,Lieber Herr D<sup>R</sup>,

wäre es Ihnen möglich, noch heute Abend einen Augenblick hier vorzusprechen?  
Frieda ist krank geworden, heute Nacht, sie hat Fieber und Halschmerzen, und  
lässt bei Ihnen anfragen, ob Sie kommen mögen.

5 Mit herzlichem Gruß

Ihre

LouAS.

Klopfen Sie bei mir, bitte, N° 36.

- ↗ Versand durch Lou Andreas-Salomé am [25. –26.? 11. 1895] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [25. 11. 1895 – 29. 11. 1895?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 3.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 273 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: 1) mit Bleistift datiert: »Nov 95« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung  
Ordnung: mit rotem Buntstift von unbekannter Hand nummeriert: »8«
- ⌚ *heute*] Die Datierung basiert auf der Annahme, dass die Krankheit die täglichen Treffen unterbrach, die zwischen dem 23. 11. 1895 und 27. 11. 1895 stattfanden.

QUELLE: Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, [25. –26.? 11. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00517.html> (Stand 14. Februar 2026)